Das Zwergenkonzept (Eintrittsalter des Kindes 2 Jahre, Stand: 2023)

Liebe Eltern,

herzlich willkommen im Familienzentrum Christus König „Das Mäusenest“. Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder in unserer Einrichtung begrüßen zu können. In unserer Einrichtung haben wir 2 Gruppen, die Katzengruppe und die Pinguingruppe.

Es gibt 4 Altersgruppen:

* unsere jüngsten Kinder, die Zwerge (2-3 Jahre)
* die Gruppe der Minis (3-4 Jahre)
* die Gruppe der Mittelkinder (4-5 Jahre)
* der Gruppe der Vorschulkinder (5-6 Jahre)

Unsere jüngsten Kinder, die bei uns „Zwerge“ heißen, betreuen wir in unserer Einrichtung seit August 2014. Für sie haben wir ein spezielles Zwergenkonzept entwickelt. Ziel dieses Konzeptes ist die sanfte Integration/Eingewöhnung der Kleinsten in den Alltag eines Familienzentrums. Dies möchten wir Ihnen nun gerne näher erläutern.

Die Eingewöhnungsphase

Wir begrüßen alle neuen Kinder und ihre Eltern am sogenannten „Kennlerntag“. An diesem Tag dürfen Sie gemeinsam mit ihren Kindern die Einrichtung das erste Mal erkunden. Die Eltern bekommen auch erste wichtige Informationen über unsere Abläufe und erfahren, in welche Gruppe ihr Kind kommt. Ebenfalls an diesem Tag werden Sie dann, gemeinsam mit der jeweiligen Gruppenleitung, 2 Schnuppertermine vereinbaren, die an einem Nachmittag stattfinden werden. Hier können die Zwerge uns dann beschnuppern. Sie lernen ihre Bezugserzieherinnen, sowie die anderen Kolleginnen, Kinder und ihren Gruppenraum kennen. Wenn es das Wetter erlaubt, laden wir auch gerne zum Spielen auf unser Außengelände ein.

Zeitlich ist dieser Termin auf eine Stunde von 14:00 Uhr – 15:00 Uhr begrenzt.

Dann stellt sich erfahrungsgemäß eine kleine Pause ein, bis dann der erste Kindergartentag für ihr Kind startet. Dieser Termin der Aufnahme wird an den Schnuppertagen mit der jeweiligen Gruppenleitung abgesprochen und kann für jedes Kind unterschiedlich sein! Uns ist es wichtig, dass die Kinder einen angenehmen und ruhigen Start in den Kindergartenalltag bekommen. Somit möchten wir eine angemessene Zeit einplanen, damit ihr Kind einen guten Start bei uns hat.

Wichtig! Aufgrund unserer Schließzeiten in den Sommerferien kann der Aufnahmetermin deshalb auch schon mal nach dem 01. August liegen.

Sommerzeit = Ferien/Urlaubszeit…

Nun haben wir eine Bitte an Sie! Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung, dass Ihr Kind in diesem Sommer in den Kindergarten kommt. Dies ist ein sehr großer Schritt für ihr Kind. Von daher ist es enorm wichtig, dass es in den ersten Wochen möglichst kontinuierlich die Einrichtung besucht. Ihre Kinder lernen sich nicht nur in der Zwergengruppe kennen, sondern auch uns als Bezugserzieher. Ein vertrauensvolles Miteinander entsteht. Alle Abläufe, die sich täglich wiederholen werden, werden kennengelernt und diese Rituale schaffen Sicherheit. Somit ist gewährleistet, dass eine sanfte Integration in den Kindergartenalltag stattfinden kann.

Kinder, die erst später dazustoßen oder in den ersten Wochen sehr unregelmäßig kommen, haben es dann schwerer, sich zu integrieren. Auch würden sie dann mit Anforderungen konfrontiert, mit denen sie überfordert wären und die dem Alter nur unzureichend entsprechen würden.

Voraussetzung für eine positiven Einstieg ist auch, dass die Eltern ihre gebuchten Stunden für die erste Zeit (nach den ersten beiden Wochen der Eingewöhnung) verbindlich absprechen, damit die Kinder sofort eine Regelmäßigkeit im Tagesablauf erfahren.

Die ersten beiden Wochen der Eingewöhnung, Bring- und Trennungsphase

Die ersten beiden Wochen gelten der sanften Eingewöhnung. In diesen beiden Wochen lernen wir uns kennen. In dieser Zeit essen unsere Zwerge noch nicht zu Mittag, schlafen noch nicht und müssen je nach Absprache zwischen 11:30 Uhr und 12:00 Uhr von einer Bezugsperson abgeholt werden. Dieser Trennungszeitraum von der Mutter bzw. dem Vater ist für diese Altersgruppe vertretbar und die Verarbeitung von neuen Eindrücken und Reizen bleibt für das Kind somit überschaubar.

Für die Bringphase/Trennungsphase haben wir in unserer Einrichtung ein spezielles Konzept entwickelt, mit dem wir seit Jahren sehr positive Erfahrungen gemacht haben. Wenn Sie ihr Kind in die KiTa bringen, bleibt es ab dem ersten Kindergartentag alleine in der Einrichtung und wird den Bezugserzieherinnen an der Einrichtungstür/Gruppentür übergeben. Es erleichtert uns als Erzieherinnen und neuen Vertrauenspersonen enorm die liebevolle und individuelle Kontaktaufnahme zum Kind.

Falls es in der Bringphase Trennungsprobleme geben sollte, bitten wir die Eltern, das Kind trotzdem den jeweiligen Erzieherinnen zu übergeben und die KiTa zu verlassen. Wenn sich das Kind absolut nicht beruhigen lassen sollte oder es später anfangen sollte andauernt zu weinen, rufen wir die Eltern sofort an. Wir können sehr gut einschätzen wann diese Maßnahme notwendig ist.

Mit sehr viel Einfühlungsvermögen sowie unseren Erfahrungswerten versuchen wir ihr Kind so sanft wie möglich bzw. nötig in den neuen KiTa-Alltag zu begleiten.

Manche Kinder sind schon sehr forsch und möchten schon direkt ihre jeweilige Gruppe/Gruppenraum erkunden. Anderen wiederum behagt die große Gruppe noch nicht so. Für sie haben wir in der Eingewöhnungsphase im Turnraum eine Spielecke mit diversen Spielmaterialien eingerichtet. Dort lernen wir uns dann erstmal langsam und behutsam kennen. Nach gewisser Zeit werden die Kinder immer „mutiger“, sodass wir dann in kleinen Schritten den Hauptgruppenraum besuchen können, um dort ins Spiel zu kommen.

Abläufe im Vormittagsbereich

* Wickel/Pflegezeit

Unsere Zwerge haben im Waschraum ihre eigene Schublade für die persönlichen Pflegeutensilien wie Windeln, Übungshosen, Feuchttücher, Wickelunterlagen, Ersatzwäsche je nach Jahreszeit. Wir bitten Sie, Ihrem Kind als lange Hose nur Leggins bzw. Jogginghosen mitzugeben. In diesen haben sie mehr Bewegungsfreiheit und es erleichtert dem Kind das selbständige An- und Ausziehen, besonders auch später in Bezug auf die Sauberkeitserziehung. Die Sauberkeitserziehung berücksichtigt die Individualität jedes Kindes, orientiert sich an der Altersstufe der 2-3Jährigen und wird der jeweiligen Gruppensituation angepasst, in der sich das jeweilige Kind befindet. Darüber, welche Lernschritte zu welcher Zeit für ihr Kind sinnvoll sind, werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren. Die Wickelzeit beginnt in jeder Gruppe um 9:00 Uhr, nach der Frühstücks- und Freispielphase.

* Freispielzeit Außengelände

Wenn es das Wetter erlaubt, gehen wir gerne mit den Kindern in den Garten des Außengeländes. Wir treffen uns gegen 9:30 Uhr mit den Zwergen aus beiden Gruppen zu einem kleinen Begrüßungskreis und singen dort gemeinsam ein Begrüßungslied. Dies ist ein festes, alltägliches Ritual. So lernen sich die Kinder der Zwergengruppe untereinander kennen. Im Anschluss daran ist dann die Freispielzeit im Garten.

* Mittagessen im Kindergarten

Gegen 10:40 Uhr gehen wir mit allen Zwergen in den Flur. Dort ziehen wir uns wieder um, gehen in den Waschraum und waschen uns die Hände. Ggf. wird das Kind nochmals gewickelt oder bekommt eine frische Übungshose. Vom Waschraum gehen wir gemeinsam in die Küche, wo wir gegen 11:00 Uhr das Mittagessen einnehmen. Zum Essen braucht ihr Kind nichts Besonderes, wobei zu erwähnen ist, dass wir ohne Lätzchen essen und daher die T-Shirts manchmal waschreif sind. Die Kinder essen bei uns alleine, mit Gabel und Löffel und es wäre schön, wenn sie ihre Kinder auch schon Zuhause daran gewöhnen. In der Küche hängt eine Liste aus, aus der für Sie ersichtlich ist, was und wie viel ihr Kind gegessen hat.

* Schlafenszeit im Kindergarten

Gegen 11:30 Uhr begeben sich die Zwerge gemeinsam mit einer Erzieherin in den Schlafraum. Im Schlafraum haben alle Zwerge ein kleines Bett, ein Kopfkissen und eine Zudecke. Als persönliche Dinge benötigen die Kinder eigene Bettwäsche, bei Bedarf ein Kuscheltier und einen Schnuller inklusive Schnullerdose. Die Schlafenszeit ist in der Regel von 11:30 Uhr – 13:00 Uhr. Nach dem Wecken gehen dann alle Kinder wieder zurück in ihre eigenen Gruppen. Wir geben uns sehr viel Mühe, jedes Kind individuell zum Schlafen zu bringen. Falls es jedoch Probleme geben sollte, lassen wir uns ca. 2 Wochen Zeit. Sollte sich während dieser Zeit kein, für alle Schlafkinder adäquater Rhythmus einstellen, werden wir Sie über mögliche Alternativen, ohne Schlafen, informieren.

Zusammenstellung benötigter Kleidung/Pflegeutensilien

**Pflegeutensilien für die Waschraumschublade**

* Windeln/Übungshose
* Feuchttücher
* Wickelunterlage/Einmalwickelunterlage
* Ersatzwäsche je nach Jahreszeit
* Bodies,
* Unterhemden
* Unterhosen
* T-Shirts/Pullover
* Strümpfe
* Lange Hosen/Jogginghose mit Gummizugbund
* Wundschutzcreme

**Schlafutensilien**

* eigene Bettwäsche
* kleines Spannbettlaken
* ggf. Schnuller mit Schnullerdose
* Kuscheltier

**Spiel in der Gruppe**

* Hausschuhe oder Stoppersocken

**Turnen**

* T-Shirt
* kurze Hose (Sommerzeit) lange Hose (Winterzeit)
* Stoppersocken

**Für das Außengelände**

* eine Matschhose/evtl. Matschjacke
* Gummistiefel für den Sommer
* Gefütterte Winterboots

**Alle persönlichen Sachen müssen mit dem Namen ihres Kindes versehen sein.**

Wir bedanken uns und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Team vom Mäusenest